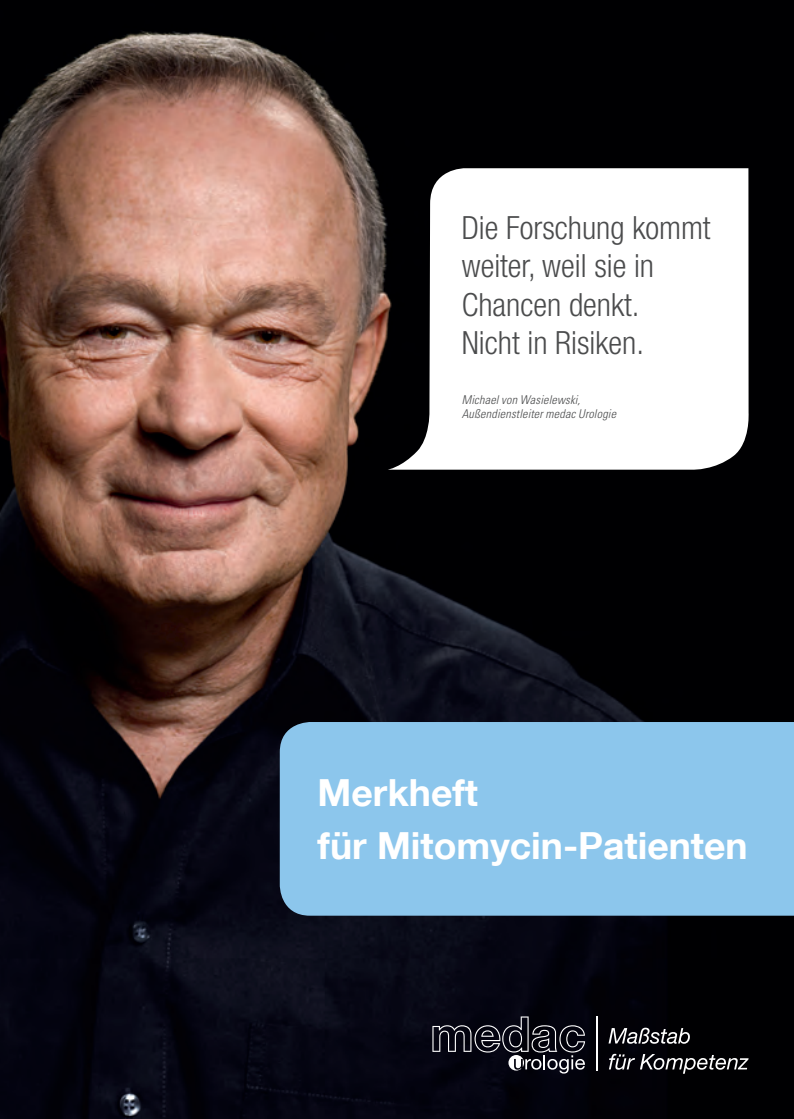


A close-up portrait of Michael von Wasielewski, a middle-aged man with short, graying hair, wearing a dark blue button-down shirt. He is smiling slightly and looking directly at the camera. The background is solid black.

Die Forschung kommt
weiter, weil sie in
Chancen denkt.
Nicht in Risiken.

*Michael von Wasielewski,
Außendienstleiter medac Urologie*

Merkheft für Mitomycin-Patienten

medac
Urologie

Maßstab
für Kompetenz

Therapieschema

für die Behandlung mit Mitomycin

FRÜHINSTILLATION* nach TUR-B**

INITIALTHERAPIE

(1. und 2. Monat)

4 Wochen nach TUR-B 8 Instillationen in wöchentlichem Abstand

ERHALTUNGSTHERAPIE

je 1 Instillation in monatlichem Abstand***

**Frühinstillation: Post-operative Spülbehandlung mit Chemotherapeutika zur Abtötung der bei der Operation gelösten Tumorzellen*

***TUR-B: Transurethrale Resektion der Blase (Entfernung der Geschwulst durch einen Eingriff durch die Harnröhre)*

****nach ärztlicher Empfehlung bis zu 36 Monate*

Merkheft für Patienten

Name:

Geburtsdatum:

Hausarzt:

.....

.....

Urologe:

.....

.....

Arzt in der Urologie des Krankenhauses:

.....

.....

.....

.....

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Ihr behandelnder Arzt hat bei Ihnen eine Geschwulst in der Harnblase festgestellt. Durch eine Gewebeuntersuchung wurde abgeklärt, dass es sich um ein Blasenkarzinom handelt.

Wenn ein Blasenkarzinom – wie in Ihrem Fall – nur in den obersten Schichten der Blasenwand wächst, kann es mit einem Eingriff durch die Harnröhre meist vollständig entfernt werden.

Blasenkarzinome haben aber die Neigung, an der gleichen oder an anderer Stelle in der Blase erneut aufzutreten, d.h. Rezidive zu bilden. Dieser Rezidivneigung kann vorgebeugt werden. Dazu werden nach der Operation und Entfernung der Geschwulst sowie im weiteren Therapieverlauf Medikamente in die Blase eingespült, welche die Rezidivbildung unterdrücken.

Zur Einspülung in die Blase (intravesikale Instillation) werden Zytostatika wie Mitomycin verwendet, die gut vertragen werden, weil sie aus der Blase im Normalfall nicht in den Körper gelangen.

Wie wird die Blaseninstillation durchgeführt?

Die Instillation erfolgt über einen dünnen, durch die Harnröhre in die Blase eingeführten Katheter, welcher danach wieder entfernt wird. Die Lösung sollte dann zwei Stunden in der Blase verbleiben.

Dabei ist folgendes zu beachten:

- 1) Trinken Sie *vor* der geplanten Behandlung nicht zuviel Flüssigkeit, damit Sie *nach* dem Einbringen der Lösung *möglichst zwei Stunden* nicht zur Toilette gehen müssen.
- 2) *Entleeren* Sie die Harnblase (möglichst zwei Stunden nach der Behandlung) *im Sitzen* und vermeiden Sie das Verspritzen von Harntropfen.
- 3) *Waschen* Sie sich *nach der ersten Blasenentleerung* gründlich die Genitalregion und die Hände.
- 4) Trinken Sie nach der Blasenentleerung *viel Flüssigkeit*, damit die Blase ausgespült wird.
- 5) Ein ungeschützter Geschlechtsverkehr sollte bei Kinderwunsch nach der Behandlung für *6 Monate* unterbleiben.

Anwendungsdauer

In der Initialtherapie werden in wöchentlichen Abständen 8 Mitomycin-Einspülungen durchgeführt, soweit Sie die Behandlung gut vertragen.

Meist werden vom behandelnden Arzt weitere Behandlungen in monatlichen Abständen in Abhängigkeit vom Krankheitsverlauf empfohlen.

Kontrolluntersuchungen

Beim nicht muskelinvasiven Blasenkarzinom werden als Kontrolluntersuchungen meist Blasenspiegelungen und Untersuchungen des Urins auf veränderte Zellen durchgeführt.

Solche Kontrolluntersuchungen erfolgen meist in vierteljährlichen Abständen.

Ihr Arzt wird Ihnen ein Nachsorgeschema mit entsprechenden Zeitintervallen vorschlagen.

Wann muss auf eine Mitomycin-Behandlung verzichtet werden?

Eine Mitomycin-Therapie kommt u. a. nicht in Frage,

- 1) wenn Sie an einer Blasenentzündung erkrankt sind.
- 2) während Schwangerschaft und Stillzeit.
- 3) wenn Sie Mitomycin früher schon einmal nicht vertragen haben (z.B. allergische Hautreaktionen).

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Im allgemeinen wird die Mitomycin-Therapie gut vertragen. Häufig kann eine Blasenentzündung (Zystitis) mit typischen Beschwerden wie gehäufter Harndrang, Schmerzen in der Blasengegend, Brennen in der Harnröhre auftreten, welche Ihr Arzt durch entsprechende Maßnahmen behandeln wird.

Häufig kann es zu Hautreaktionen kommen, welche auf einer allergischen Reaktion gegenüber dem Wirkstoff oder Bestandteilen des Lösungsmittels beruhen. Über diese oder andere Nebenwirkungen, die auftreten, informieren Sie bitte umgehend Ihren behandelnden Arzt.

Therapieplan

■ Frühinstillation nach TUR durchgeführt am:

■ Frühinstillation nach re-TUR¹ durchgeführt am:

Initialtherapie mit Mitomycin

4 Wochen nach TUR 8 Instillationen in **wöchentlichem** Abstand

Datum der 1. Instillation	
Datum der 2. Instillation	
Datum der 3. Instillation	
Datum der 4. Instillation	
Datum der 5. Instillation	
Datum der 6. Instillation	
Datum der 7. Instillation	
Datum der 8. Instillation	
Kontrollzystoskopie	

¹re-TUR 2-6 Wochen nach erster TUR bei unvollständiger Resektion oder Nachweis eines T1 oder Hochrisiko-Tumors.

Erhaltungstherapie mit Mitomycin

Im 1. Jahr **monatliche** Instillationen, vierteljährliche
Kontrolluntersuchung

**Monat
nach TUR**

4	Datum der Instillation	
5	Datum der Instillation	
6	Kontrollzystoskopie	
6	Datum der Instillation	
7	Datum der Instillation	
8	Datum der Instillation	
9	Kontrollzystoskopie	
9	Datum der Instillation	
10	Datum der Instillation	
11	Datum der Instillation	
12	Kontrollzystoskopie	
12	Datum der Instillation	

Erhaltungstherapie mit Mitomycin

Im 2. Jahr Instillationen in **monatlichem** Abstand sowie vierteljährliche Kontrolluntersuchung

**Monat
nach TUR**

13	Datum der Instillation	
14	Datum der Instillation	
15	Kontrollzystoskopie	
15	Datum der Instillation	
16	Datum der Instillation	
17	Datum der Instillation	
18	Kontrollzystoskopie	
18	Datum der Instillation	
19	Datum der Instillation	
20	Datum der Instillation	
21	Kontrollzystoskopie	
21	Datum der Instillation	
22	Datum der Instillation	
23	Datum der Instillation	
24	Kontrollzystoskopie	
24	Datum der Instillation	

Erhaltungstherapie mit Mitomycin

Im 3. Jahr Instillationen in **monatlichem** Abstand sowie
halbjährliche Kontrolluntersuchung

**Monat
nach TUR**

25	Datum der Instillation	
26	Datum der Instillation	
27	Datum der Instillation	
28	Datum der Instillation	
29	Datum der Instillation	
30	Datum der Instillation	
30	Kontrollzystoskopie	
31	Datum der Instillation	
32	Datum der Instillation	
33	Datum der Instillation	
34	Datum der Instillation	
35	Datum der Instillation	
36	Datum der Instillation	
36	Kontrollzystoskopie	

Merkheft für Patienten

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Therapiekonzept für das nicht-muskelinvasive Blasenkarzinom mit Mitomycin

Frühinstillation

TUR-B

+

Frühinstillation

mit

Mitomycin

spätestens 24 h

nach TUR-B

Initialtherapie

Frühestens 4 Wochen nach TUR-B:

8 x 1 Instillation im wöchentlichen

Abstand mit Mitomycin

4	5	6	7	8	9	10	11		

Wochen nach TUR-B

Erhaltungstherapie

4 Monate nach TUR-B:

je 1 Instillation im monatlichen Abstand

(bis Ende 3. Jahr) Mitomycin

4	5	6	7	8	9	10	10	34	35	36				

Monate nach TUR-B

medac

Gesellschaft für klinische Spezialpräparate mbH

Theaterstraße 6 • 22880 Wedel

www.medac.de • Tel. 0800 1030300

behandelnder Urologe: